

Refit am Bodensee: Vertragstyp und Vergütung nach vorzeitiger Beendigung eines Werkvertrags

Werkvertragsrecht

Vertragstypologie

Kündigung des Bestellers

Kostenanschlag

Mitwirkungsobliegenheit

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Ausgangsfall

Gregor Nußbaumer (E) ist Zahnarzt in Friedrichshafen. Ihm gehört die elf Meter lange Segelyacht „Seeschwalbe“, Baujahr 1997, mit einem Rumpf aus glasfaserverstärktem Kunststoff. E segelt ausschließlich in seiner Freizeit; mit seiner Praxis hat das Boot nichts zu tun. Seit Oktober 2024 stand die Yacht aufgebockt im Winterlager der Möwenhorn Bootswerft GmbH (W) in Langenargen am Bodensee. Alleinige Geschäftsführerin der W ist Verena Lachmund (L).

Am 14. Februar 2025 gingen E und L gemeinsam um das aufgebockte Boot herum. L klopfte das Unterwasserschiff ab und zeigte E mehrere handtellergroße Blasen im Laminat. Man wurde sich noch am selben Vormittag einig, dass die W einen umfassenden „Refit“ ausführen sollte. Dazu gehörten das Abschleifen und Trocknen des Unterwasserschiffs, der Neuaufbau des Epoxidschutzes, der Austausch der vier Kielbolzen, das Anfertigen und Einbauen eines auf die Rumpfform der „Seeschwalbe“ zugeschnittenen Bugkorbs aus Edelstahl sowie die ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

Frage 1: Ansprüche der W gegen E im Ausgangsfall

A. Anspruch der W gegen E auf Zahlung von 39.600,00 EUR aus dem Vertrag vom 14. Februar 2025

Die W könnte gegen E einen Anspruch auf Zahlung von 39.600,00 EUR aus dem am 14. Februar 2025 geschlossenen Vertrag haben. Als Anspruchsgrundlage kommen § 631 I BGB in Verbindung mit den Regeln über die Beendigung des Werkvertrages, namentlich §§ 648, 649, 645 I 1 BGB, in Betracht. Welche dieser Vorschriften die Höhe der Vergütung bestimmt, hängt davon ab, welchem Vertragstyp der Refit-Auftrag zuzuordnen ist und auf welchem Weg der Vertrag vorzeitig beendet worden ist.

Hinweis: Beginnen Sie eine Vergütungsklausur nicht mit der Beendigung, sondern mit der Anspruchsgrundlage. Der Vergütungsanspruch entsteht mit dem Vertragsschluss; Kündigung und Aufhebung wirken nur auf seinen Umfang ein. Wer mit § 648 BGB einsteigt, hat den Anspruch noch gar nicht begründet, dessen Umfang er gerade begrenzt.

I. Zustandekommen eines Vertrages zwischen W und ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralerten.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten — und vieles mehr.

Mit juralerten.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)
- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug — präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen — Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 9,99 € — Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt jurallernen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.
→ jurallernen.de

Quelle: <https://jurallernen.de/klausuren/refit-am-bodensee-vertragstyp-und-verguetung-nach-vorzeitiger-beendigung-eines-werkvertrags>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.